



# BLICKPUNKT

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde  
Bad Homburg vor der Höhe - Dornholzhausen



Je trouve ici mon asile

Februar / März 2020

---

## Aus dem Gemeindeleben

Liebe Leserinnen und Leser,

an den Anfang der ersten Ausgabe des Blickpunkts 2020 - diesmal einer Doppelnummer für die Monate Februar und März – möchte ich gern einen Rückblick und eine Vorschau stellen.

Am Abend des 30. Novembers organisierte das Stadtteilzentrum zum ersten Mal das Hochziehen des Sterns auf den Kirchturm als Gemeinschaftsereignis, an dem sich Vereine und Gruppen aus Dornholzhausen beteiligten. Auf dem Kirchplatz kam es zu lebhaftem Gedränge, und es herrschte eine fröhlich gespannte Atmosphäre, als die Alphornbläser spielten und Pfarrer Schrick den Stern in seine Stellung brachte und erleuchtete.

Das Adventssingen am Nachmittag des 2. Advents war sehr gut besucht. Es wurde gemeinsam gesungen, Frau von Blanckenburg und Herr Wunsch musizierten für uns und die Weihnachtsgeschichte aus einem französischen Internat sorgte für Spannung.

Der Filmabend am 11. Dezember ließ die Zuschauer in das Reich der französischen Schokoladenherstellung eintauchen. Die Akustik bei der Filmvorführung hat sich dadurch, erheblich verbessert, dass eine Stereo Lautsprecheranlage angeschafft wurden.

Am 12. Dezember war der Vorstand des Fördervereins zu Besuch in der abendlichen Presbyter-

sitzung, in der die Finanzierung wichtiger Projekte der Kirchengemeinde besprochen wurde. Dabei war die Möblierung des Gemeindebüros im sanierten Pfarrhaus besonders dringend. Inzwischen hat der Förderverein dem Kirchenvorstand die Summe von 7.700 € zugesagt.

Die Pfarrstelle unserer Gemeinde ist ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Januar 2020.

Die Pfarrhaussanierung ist leider noch nicht abgeschlossen. Das Presbyterium hofft, dass die Arbeiten im Lauf des Monats Februar beendet sein werden.

Der erste Filmabend im neuen Jahr fand am 15.1.2020 statt und entführte die Zuschauer in die Unterhaltungsbranche der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die nächsten Vorführungen werden am 12. Februar und 11. März angeboten. Dabei ist zu beachten, dass der Film im März wegen Überlänge schon um 19 Uhr beginnt.

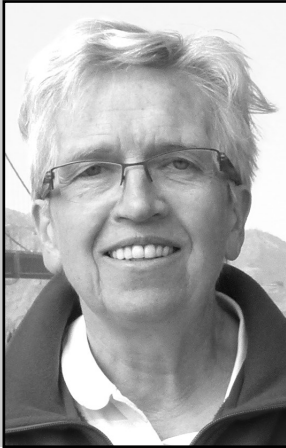
Die diesjährige Bibelwoche ist für Ende März und Anfang April geplant. Es sind zwei Abendveranstaltungen für den 31. März und 2. April vorgesehen. Auf dem Programm stehen Texte aus dem 5. Buch Mose.

Und nun wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstands ein gesegnetes 2020.

*Gisela Friedrich*

**gedacht** von  
**Dr. Marie-Luise Recker**

Nach-



Knechtschaft war in der Welt des Paulus eine allgegenwärtige Erfahrung. In der Landwirtschaft war man Knecht des Grundherrn, in großen Handelshäusern – in der Hafenstadt Korinth ein wichtiger Wirtschaftszweig – ein armselig bezahlter Tagelöhner, in dem

Haushalt eines vornehmen Korinther Bürgers als Dienstmagd oder –knecht mit schwerer Arbeit beschäftigt. Für die Gemeinde in Korinth war also klar, was es bedeutete, nicht der Menschen Knecht zu werden.

Wir verstehen Knechtschaft heute im Europa des 21. Jahrhunderts anders. Man kann sich zum Knecht von Begehrlichkeiten machen, von Wunschträumen und von den Plänen und Heilsversprechen Dritter, auch von eigenen Erwartungen und selbstgesteckten Zielen. Diese Knechtschaft, so würde uns Paulus mahnen, sollten wir

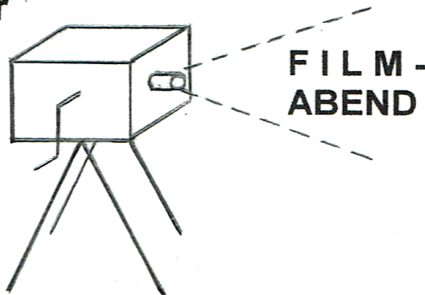
nicht zulassen, immerhin sind wir „teuer erkaufft“ durch Jesu Kreuzestod. Über das Bekenntnis zu Jesus haben wir Christen „Knechtschaft“ hinter uns gelassen und eine Freiheit gewonnen, die uns auszeichnet. Sie sollten wir nicht verspielen. Den Unterschied zwischen Knechtschaft und Freiheit im Christentum hat Jesus im Übrigen seinen Jüngern mit folgenden Worten ans Herz gelegt: „Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.“ (Joh. 15,15)

**Ihr seid teuer erkaufft;  
werdet nicht der Menschen Knechte.**

1.Korinther 7, Vers 23

Diese Botschaft, so Paulus` Mahnung in seinem Brief an die Korinther, soll die Gemeinde dort aus der Knechtschaft der Menschen befreien, die jeder von ihnen jeden Tag erlebt. Wir aber sollen sie zum Kern unseres Lebens machen, zu einem Kompass, der uns leitet und eine Freiheit gibt, die über Abhängigkeiten des Alltags hinausweist.

**Waldenser**



**Mittwoch, 12. Februar 2020, 20 Uhr**  
in der **Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Str. 12  
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Ein Pensionär, der seit vielen Jahren verwitwet ist und allein mit einer Schildkröte in Paris lebt, nimmt eine chaotische Studentin in seiner Wohnung als Untermieterin auf. Sie soll auf Wunsch seines Sohnes auf den alten Herrn aufpassen. Kann das gut gehen? Die Konflikte der Beiden werden temperamentvoll, ideenreich, aber auch tiefgründig ausgetragen. Der Film aus dem Jahre 2015 zeigt Claude Brasseur in einer Paraderolle.

**Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr**  
in der **Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Str. 12  
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Ihm gelang es, das britische Empire zu bezwingen und Indien in die Unabhängigkeit zu führen. Sein Ziel war die Freiheit, sein Weg die Gewaltlosigkeit und seine Waffe die Menschlichkeit. Der mit 8 Oscars ausgezeichnete dreistündige Film aus dem Jahr 1982 zeigt das Leben einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

**Wir beginnen ausnahmsweise um 19.00 Uhr  
und werden zur Halbzeit eine Pause einlegen.**

Der Eintritt zu unseren Filmabenden ist frei.  
Für eine Spende an die Waldenser-  
Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich.

## Der „Regenbogen“ beginnt wieder ...

Mit der stimmungsvollen Adventsfeier mit Herrn Pfarrer Schrick endet stets das Jahr für den „Regenbogen“.

Aber jetzt im Januar, wenn die Tage länger werden, das Pfarrhaus schon in der Sonne strahlt, kein Schnee uns hindert wie im letzten Jahr, finden wir uns wieder zusammen zur anregenden und zugleich gemütlichen Kulturgruppe „Regenbogen“. Es ist Donnerstagnachmittag, zweimal im Monat nehmen wir uns gerne Zeit zu horchen und zu staunen, was uns wohl diesmal bewegen wird, wer diesmal das kleine Referat vorbereitet hat, ein Gast oder ein langjähriger Teilnehmer der Gruppe.

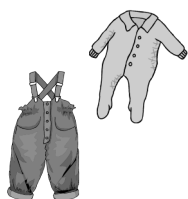
Bei der großen Vielfalt der Geschichten, der Filme, der Bilder wird es nie langweilig, ob es ein heiteres oder auch ernsteres Thema ist. Oft hat das Vorgetragene selbst eine Geschichte, die uns zu interessanten Diskussionen bringt. Da spielt es keine Rolle, ob uns die Schilderung einer Reise in ein fremdes Land führt oder in eine alte Kirche. Die Themen sind immer selbst gewählt, auch wie es uns nahe gebracht wird, entscheidet jeder selbst. Das macht den Nachmittag so spannend. Auch ein Gedicht kann eine heftige Diskussion entfachen. - Trotzdem bleibt bei Kaffee und Tee regelmäßig noch Zeit, zu plaudern und uns auszutauschen über eigene Freuden oder Sorgen.

Diesmal begann am 16. Januar Herr Dr. Bühnemann mit Bekanntmachungen aus dem alten „Tanus- Boten“ Jg. 14 - 21 über die schwierige Ernährungssituation während des 1. Weltkriegs und der Inflation zu berichten, Lebensmittelkarten sollten das Wenige gerecht verteilen. Erinnerungen stiegen bei uns auf an die Zeit nach dem 2. Weltkrieg, an die sich viele von uns erinnerten, auch Herr Dr. Bühnemann schilderte seine ihn prägenden Erfahrungen in der damaligen Zeit. Wir waren tief beeindruckt, uns wurde rasch deutlich, wie gut wir uns heute ernähren können.

Beim nächsten „Regenbogen“-Termin am 30. Januar wird uns Frau Gerta Walsh in ihrem immer spannenden Bericht ins Bad Homburger Schloss zur Prinzessin Elisabeth mitnehmen, der englischen Königstochter, eine der interessantesten Persönlichkeiten im Homburger Schloss, an die heute noch so Manches in Bad Homburg erinnert, und die in diesem Jahr ihren 250. Geburtstag feiern würde.

Zu diesen interessanten Nachmittagen freuen wir uns immer über Gäste.

*Dr. Hildegard Bollmann*



# Frühjahr/Sommer Basar

in Dornholzhausen



**Samstag, 8. Februar 2020**

**von 9 – 12 Uhr**

Im Alten- und Pflegeheim „**Haus Luise**“

Nähere Informationen unter  
[www.basar-dornholzhausen.de](http://www.basar-dornholzhausen.de)

## Geschichtskreis Dornholzhausen



Seit 2019 hat der Geschichtskreis Dornholzhausen mit Ulrike Koberg eine neue Vorsitzende.

Um zu erfahren, wie es im Geschichtskreis weitergeht, habe ich ein Gespräch mit der Journalistin geführt, die Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte studiert hat.

*Gisela Friedrich: Welche Zielvorstellungen hat der Geschichtskreis Dornholzhausen?*

*Ulrike Koberg:* Der Geschichtskreis Dornholzhausen möchte die Geschichte des Stadtteils von der Ankunft der Waldenser bis heute aufarbeiten. Dabei haben wir auch zunehmend die Entwicklung der letzten 150 Jahre im Blick. Es ist interessant zu schauen, welche Veränderungen sich ergeben haben. Früher war beispielsweise die Dornholzhäuser Straße mit sehr vielen unterschiedlichen Geschäften der Kern von Dornholzhausen, heute ist es dort eher ruhiger. Wir möchten auch die Erinnerung an Menschen wach halten, die Dornholzhausen geprägt haben und daran, wie man früher hier gelebt hat.

*G.F.: Welche Aktivitäten charakterisieren die Arbeit des Vereins?*

*U.K.:* Die Mitglieder treffen sich alle zwei Monate zu einer abendlichen Veranstaltung. Einen Schwerpunkt der Arbeit bilden die Publikationen. Es sind schon 17 Hefte des Geschichtskreises und zwei Bücher über Dornholzhausen erschienen. Vielleicht erinnern Sie sich an das 2011 herausgegebene Buch „L(i)ebenswertes Dornholzhausen“, das einen Überblick über die Schönheiten, die Geschichte und die soziale Struktur vermittelt.

Jedes Jahr unternehmen wir eine gemeinsame Wochenendfahrt in andere Waldenserorte, letztes Jahr waren wir in Holzapfel und Charlottenberg in der Nähe von Diez.

Außerdem besuchen wir gemeinsam Ausstellungen, zum Beispiel im Gotischen Haus, und organisieren Stadtführungen mit besonderen Schwerpunkten. So haben wir unter anderem die Kaiser Friedrich Promenade in Bad Homburg unter fachkundiger Leitung besichtigt.

*G.F.: Wie bringen sich die Mitglieder des Vereins ein?*

*U.K.:* Die einen wirken an einer Veröffentlichung mit, indem sie über ein Thema ihrer Wahl schreiben, andere sind bei der Organisation beteiligt oder freuen sich, bei unseren Veranstaltungen Zuhörer zu sein.

*G.F.: Welche Pläne haben Sie für die nächste Zeit?*

*U.K.:* Ich möchte zu den abendlichen Veranstaltungen vermehrt Gäste einladen, die als Fachleute oder Zeitzeugen zu interessanten Themen berichten und habe damit schon begonnen. So hatten wir an unserem letzten Abend einen Vortrag von Dr. Roland Mittmann über die Sprache der Waldenser. Beim nächsten Mal wird René Mayer über die Bäckerei seiner Familie erzählen, die früher in der Dornholzhäuser Straße war. Da werden bei vielen Zuhörern bestimmt Erinnerungen wach.

Für den Herbst planen wir eine Ausstellung. Im Augenblick sind wir erst in der Grobplanung. Neben der Geschichte der Waldenser möchten wir auch auf die wirtschaftliche Entwicklung (Fabriken, Einzelhandel) und auf einzelne Persönlichkeiten wie Lehrer und Pfarrer eingehen.

Außerdem möchten wir den Kontakt zur Grundschule weiterhin pflegen, für die wir in den 4. Klasse eine Führung anbieten. Und wenn sich jemand für eine Führung interessiert, können wir gern eine solche Veranstaltung organisieren.

*G.F.: Welche Wünsche hat der Geschichtskreis für die Zukunft?*

*U.K.:* Wir wünschen uns einen Raum, in dem wir die Geschichte von Dornholzhausen in einer ständigen Ausstellung präsentieren können.

*G.F.: Vielen Dank für das Gespräch.*

Die	<a href="http://www.bethel.de">www.bethel.de</a>
<b>Altkleidersammlung</b>	<b>Bethel</b> 
für die	
<b>Bethel'schen Anstalten</b>	
findet in diesem Jahr	
<b>vom 30. März bis 4. April 2020</b> statt.	
Sammelbeutel gibt es zeitnah im Gemeindebüro und in der Kirche.	

## Vergesst nicht ...“

so lautet die Überschrift zur **Bibelwoche 2020** mit Texten aus dem Deuteronomium.

Das 5. Buch Mose öffnet den Blick auf die lange Geschichte des Bundes Gottes mit seinem Volk. „Ich bin dein Gott“, in dieser einzigartigen Zusage spiegelt sich die Gnade Gottes. Sie gründet in Gottes freier Liebe und Erwählung. Trotz vieler Umbrüche und Krisen, die Sinaí-Gesetzgebung und der damit verbundene Segen bestimmen bis heute unser Verhältnis zu Gott.

Wir beginnen im **Gottesdienst am Sonntag, 29. März 2020 um 10 Uhr** mit einer Predigt über die Zehn Gebote (5. Mose, 5, 1-22).

Die beiden Abendveranstaltungen sind am **31. März und am 2. April 2020** und beginnen jeweils um **20 Uhr im Gemeindehaus**.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie zeitnah in den Gottesdiensten und Schaukästen.

---

## Fastengruppe 2020

Haben auch Sie den Wunsch, in der begrenzten Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern kleine oder auch größere Dinge in Ihrem Leben zu ändern? Vielleicht möchten Sie sich neu ausrichten. Vielleicht wollen Sie etwas ablegen, sein lassen für eine Zeit, zur Ruhe kommen. Oder etwas anderes ausprobieren, Kraft schöpfen.

Wir laden ein zu **7 Treffen**, jeweils am **Mittwochabend** zwischen **26.02. und 08.04 2020 von 18 - 19.30 Uhr** in der **Kapelle der Hochtaunus Kliniken** in Bad Homburg, Zeppelinstr. 20.

Wir wollen uns als Fastende anregen und austauschen, sowie durch geistliche Impulse und spirituelles Körperlernen leiten lassen. Mit Liedern und Gebeten, biblischen Geschichten und Gesprächen, Körperübungen und Stillezeiten.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Dinge zu entdecken, die bisher verborgen waren, und Kostbarkeiten nachzuspüren, die es vielleicht längst schon gibt.

*Margit Bonnet*  
Pfarrerin und  
Klinikseelsorgerin

*Yvonne Dettmar*  
Referentin für Bildung

**Anmeldung bis zum 19. Februar 2020**

bei Pfarrerin Margit Bonnet  
E-Mail: [margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de](mailto:margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de)  
☎: 06172 - 14 3478



Nachdem sich die Pfarrhausrenovierung dem Ende nähert, suchen wir

## *Gärtnerische Hilfe*

für das Blumenbeet auf dem Kirchplatz und neben der Waldenserkirche.

Nähere Informationen bei Frau Maibach im Gemeindebüro ☎ 06172 - 32 888

oder bei Pfarrer Stefan Schrick  
☎ 06172 - 66 72 096.

---

## Aus der Redaktion

Frau Dr. Renschler ist nach langjähriger Mitarbeit aus unserer Redaktion ausgeschieden.

Wir danken ihr für ihre langjährige Mitarbeit. Ihre Fotos zu religiösen Themen und ihre kunstgeschichtlichen Erklärungen dazu haben unsere Gemeindebriefe geprägt.

Neu in die Redaktion wurde Dr. Karsten Friedrich aufgenommen, der Pfarrer Schrick beim Layout unterstützt.

---

**Erkennt doch, dass der Herr seine  
Heiligen wunderbar führt;  
der Herr hört, wenn ich ihn anrufe.**

Psalm 4, Vers 4

**Verstorben sind:**

*Keine Angaben im Internet*



## Termine \* Veranstaltungen \* Adressen

### Gottesdienste

**Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr**  
mit Abendmahl

📖 Apostelgeschichte 10, 21–35  
Kollekte: Bibelgesellschaft

**Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr**

📖 Offenbarung 1, 9-18  
Kollekte: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr**

📖 Matthäus 20, 1-16  
Kollekte: Flüchtlinge und  
Jugendmigration

**Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr**

📖 Hesekiel 2, 1-10  
Kollekte: Eigene Gemein de

**Sonntag, 23 Februar, 10 Uhr**

📖 Lukas 18, 31-43  
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

**Sonntag, 1. März, 10 Uhr**

mit Abendmahl  
📖 1. Mose 3, 1-19  
Kollekte: Eigene Gemeinde  
Anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 8. März, 10 Uhr**

📖 Römer 5, 1-5  
Kollekte: Wohnungslosenhilfe

**Sonntag, 15 März 10 Uhr**

📖 Lukas 9, 57-62  
Kollekte: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 22. März, 10 Uhr**

📖 Jesaja 66, 10-14  
Kollekte: Posaunenwerk

**Sonntag, 29. März, 10 Uhr**

Bibelwoche: 📖 5. Mose 5, 5, 1-22  
Kollekte: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 5. April, 10 Uhr**

📖 Markus 14, 3-9  
Kollekte: Eigene Gemeinde

**Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr**

mit Abendmahl  
📖 2. Mose 12, 1-14  
Kollekte: Eigene Gemeinde

**Karfreitag, 10. April, 10 Uhr**

📖 2. Korinther 5, 19-21  
Kollekte: Christlich-jüdische  
Verständigung

**Ostersonntag, 12 April, 10 Uhr**

📖 1. Korinther 15, 19-28  
Kollekte: Kinder- u.. Jugendarbeit

**Ostermontag, 13. April, 10 Uhr**

mit Abendmahl im Haus Luise  
📖 Lukas 24, 36-45  
Kollekte: Haus Luise

**Gottesdienste für Kinder,  
Eltern, Großeltern, Paten**  
ab 5 Jahren,  
sonntags um 11 Uhr in der Kirche.  
Nicht während der Schulferien.

### Gottesdienste

im Alten- und Pflegeheim  
„Haus Luise“ (Andachtsraum),  
freitags um 10 Uhr.  
Nicht am 6. März, 13. März und  
10. April 2020.

### Taurus Pfadfinder

www.tauruspfadfinder.de  
(Keine Gruppentreffen während der  
Schulferien)

**Waschbären** (Mädchen ab 8 Jahren)  
montags 16:30 - 18 Uhr  
*Farina Fuchs, Lisa Haipeter*

**Rehe** (Mädchen ab 12 Jahren)  
montags, 18:00 - 19:30 Uhr  
*Anna Hoffmann*

**Adler** (Jungen ab 11 Jahren)  
dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr  
*Robert Häberlein,  
Jens Schneider-Fresenius*

**Wölfe** (Jungen ab 8 Jahren)  
freitags, 17 - 18:30 Uhr  
*Patrick Dauppert,  
Konstantin Dressler, Mischa Meyer*

**Hirsche** (Jungen ab 14 Jahren)  
freitags 18:30 - 20:00 Uhr  
*Kevin Rudeloff, Achim Haller*

### Regenbogen

**Donnerstag, 30. Januar 2020**  
Zum 250. Geburtstag der Prinzessin  
Elisabeth. *Gerta Walsh*

**Donnerstag, 13. Februar 2020**  
Film über Hamburg *K.H. Otto.*

**Donnerstag 27. Februar 2020**  
„Kalifornien“ *Doris Bieber*

**Donnerstag, 12. März 2020**  
„Das Grüne Band“ Naturschutz-  
gebiete mitten in Deutschland  
*Hellmuth Bollmann*

**Donnerstag, 26. März 2020**  
„Vier Dornholzhäuser in Israel“  
*Doris und Horst Bender*

Jeweils um 15 Uhr  
im Gemeindehaus.  
Gäste sind herzlich willkommen!

### Presbyterium

Vors.: *Gisela Friedrich*  
Adresse über das Gemeindebüro

### Pfarrer

*Stefan Schrick*  
Anschrift siehe Gemeindebüro  
☎ 06172 - 66 72 096  
E-Mail: [schrick@waldenserkirche.de](mailto:schrick@waldenserkirche.de)

### Gemeindebüro

*Helga Maibach*  
Dornholzhäuser Straße 12  
Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-17 Uhr  
☎ 06172 - 32 888  
Fax: 06172 - 93 54 37  
E-Mail: [buero@waldenserkirche.de](mailto:buero@waldenserkirche.de)

### Konto

Ev. Kreditgenossenschaft e.G.  
BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE38 5206 0410 0004 0008 62  
**Homepage:**  
[www.waldenserkirche.de](http://www.waldenserkirche.de)

### Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“

[[www.haus-luise-bad-homburg.de](http://www.haus-luise-bad-homburg.de)]  
Saarstraße 1-3, ☎ 06172 - 3 08 30

### Diakonisches Werk

- Beratungsstelle -  
Heuchelheimer Str. 20  
☎ 06172 - 59 76 60

### Ökumenische Sozialstation

☎ 06172 - 30 88 02

### Hospizarbeit

*Sabine Nagel*, ☎ 06172 - 8 68 68 68

### Krankenhauspfarrerin

*Margit Bonnet*, ☎ 06172 - 14 34 78

### Impressum:

Hrsg.: Ev. Waldenser-Kirchengemeinde  
Dornholzhäuser Str. 12, 61350 Bad  
Homburg v. d. Höhe, (06172 - 32 888)  
Der *Blickpunkt* wird 10 mal jährlich an  
unsere Gemeindeglieder verteilt.  
Redaktion: *Hellmuth Bollmann,  
Dr. Carsten Friedrich, Gisela Friedrich,  
Stefan Schrick (v.i.S.d.P.)*  
Druck: Druckerei Nejedly GmbH  
Auflage: 1.150  
E-Mail: [info@waldenserkirche.de](mailto:info@waldenserkirche.de)